

Fachliches Alumni-Sonderprojekt zum Tropentag 2019

voraussichtlicher Zeitplan:

**Fachseminar an den durchführenden Hochschulen:
10. bis 17. September 2019**

(ca. 8 Tage inkl. Anreise zum Hochschulort und Weiterreise nach Kassel)

Tropentag in Kassel: 18. bis 20. September 2019

(Abreise der Alumni: 21. September 2019)

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen (Akademische Auslandsämter bzw. die von der Hochschule beauftragte Institution, Alumni-Arbeitsstellen, Präsidialbüros, einzelne Fachbereiche).

Im Rahmen des **Tropentags 2019** richtet das Referat P32 – Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der Entwicklungszusammenarbeit – des DAAD ein **Fachliches Alumni-Sonderprojekt für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern** aus. Die Ziele der Alumni-Sonderprojekte bewegen sich im Rahmen des Wirkungsgefüges des Alumni-Programms. Das Merkblatt des Alumni-Programms sowie die zugehörigen Anlagen 1 (Förderbedingungen) und 2 (Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring) sind Grundlage für die Förderung der Alumni-Sonderprojekte.

Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern nehmen an einem Fortbildungsseminar an einer deutschen Hochschule teil, das sich thematisch an den Leitthemen des Tropentags 2019 orientiert. Anschließend findet ein vom DAAD organisierter, mehrtägiger Besuch der Fachkonferenz statt.

Der **Tropentag**, der 2019 an der Universität Kassel stattfinden wird, ist die wichtigste Fachkonferenz für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Agrar- und Umweltwissenschaften der Tropen und Subtropen. Die jährlich stattfindende Konferenz wird gemeinsam organisiert von den Universitäten Berlin, Bonn, Göttingen, Hohenheim, Kassel-Witzenhausen, Hamburg, ZALF e.V., ETH Zürich (Schweiz), Czech University of Life Sciences (Tschechische Republik), BOKU Wien (Österreich) sowie von der Arbeitsgemeinschaft für Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF e.V.) und dem GIZ Advisory Service on Agricultural Research for Development (BEAF).

Der Tropentag ist eine entwicklungsorientierte und interdisziplinäre Konferenz. Im Zusammenhang mit den Oberthemen ländliche Entwicklung, nachhaltige Ressourcennutzung und Armutsbekämpfung werden Fragen aus den Bereichen Ressourcenmanagement, Umwelt, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Lebensmittel / Ernährung und verwandte Wissenschaften diskutiert.

Die fachlichen Schwerpunkte des Seminars sollen sich an den Inhalten der Konferenz orientieren, die thematisch für die Teilnehmer aus Entwicklungsländern von besonderem Interesse sind.

Das (voraussichtliche) **Thema des Tropentags 2019** lautet:

Filling gaps and removing traps for sustainable resources management

Themen vergangener Tropentage waren:

- * Global food security and food safety: The role of universities, 2018, Ghent
- * Future agriculture: Socio-ecological transitions and bio-cultural shifts, 2017, Bonn
- * Solidarity in a competing world – fair use of resources, 2016, Wien

Weitere Informationen zum Tropentag 2019 entnehmen Sie bitte ab Oktober 2018 den Internetseiten des [Tropentags](#).

Die Fachlichen Alumni-Sonderprojekte begrüßen sehr, wenn vor allem innovative klein- und mittelständische Unternehmen in die vorgeschalteten Fortbildungsseminare eingebunden werden. Die Antragsteller können sich, um interessierte Unternehmen zu identifizieren, z.B. an die örtlichen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern wenden.

Eine besonders gute Möglichkeit zur Identifizierung von Unternehmen bietet das vom BMZ geförderte EZ-Scout-Programm. Mehr als 30 EZ-Scouts sind deutschlandweit bei Kammern, Dach- und Branchenverbänden sowie Ländervereinen und Stiftungsorganisationen tätig und verfügen über ein exzellentes Netzwerk in die Unternehmenswelt. Die Liste der EZ-Scouts finden Sie auf http://www.bmz.de/de/themen/privatwirtschaft/kammern_verbaende/ez_scout_programm/index.html

Der Ansprechpartner des Programms ist Dr. Bernhard von der Haar (Telefon: 06196 79 - 6145, E-Mail: bernhard.haar@giz.de).

Innerhalb des Zielsystems der Alumni-Sonderprojekte können die einzelnen Projekte unterschiedliche fach- und anwendungsbezogene Schwerpunkte setzen. Die Projekte verfügen darüber hinaus über Gestaltungsspielraum in der Formulierung ihrer Ziele und in den Wegen der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Entsprechend sind die Hochschulen aufgefordert, ihr Projekt auf Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges und der Programmindikatoren zu entwickeln und dabei messbare Projektziele sowie angestrebte Ergebnisse und dazugehörige Indikatoren zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht (Anlage 3) darzustellen (zum Vorgehen im Detail vgl. Anlage 2).

Das Programm Fachliche Alumni-Sonderprojekte wird in Abstimmung mit dem Geldgeber durch ein auf Indikatoren gestütztes und auf Wirkungen ausgerichteteres Monitoring begleitet. Es wird daher erwartet, dass sich die teilnehmenden Hochschulen an zukünftigen Monitoringaktivitäten aktiv beteiligen. Hierzu gehört die Durchführung und Auswertung einer Evaluation der durchgeführten Veranstaltungen mittels eines Evaluationsbogens, der an die Teilnehmenden zu verteilen ist (siehe Anlage 5 der Alumni-Sonderprojekte – Evaluation Questionnaire Participants). Die Darstellung der aggregierten Ergebnisse der Evaluationsbögen sowie der Soll-Ist-Vergleich zu den Projektzielen und den projektspezifischen Indikatoren auf Output-Ebene erfolgen im Sachbericht, der über eine online-Abfragemaske durch den DAAD zur Verfügung gestellt wird. Auch die in Anlage 2 aufgeführten Programm-Indikatoren sind Gegenstand der Berichterstattung. Der DAAD wird darüber hinaus ggf. über eine Nachbefragung der Alumni weitere Informationen erheben.

Im Rahmen des Konferenzbesuchs, den der DAAD organisiert, werden Möglichkeiten zur Teilnahme an Fachforen, Poster-Präsentationen und anderen Veranstaltungen geboten. Der DAAD wird während des gesamten Konferenzzeitraums mit einem Infotisch vertreten sein.

Ablauf, Teilnehmende und Förderbedingungen

Vorläufiger Zeitplan

<i>Anreise der Alumni</i>	10.09.2019
<i>Dauer des Seminars an den Hochschulen</i>	11. bis 16.09.2019
<i>Reise nach Kassel</i>	17.09.2019
<i>Besuch des Tropentages</i>	18. bis 20.09.2019
<i>Abreise der Alumni</i>	21.09.2019

Die Hochschule ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Seminars sowie für die An- und Abreise der Alumni (zum Hochschulstandort, zum Tropentag nach Kassel sowie von der Konferenz zum Flughafen). Die Zeit während des Tropentages wird vom DAAD organisiert und separat finanziert.

Das Seminar ist in englischer Sprache durchzuführen.

Teilnehmende

Teilnehmerkreis:	Alumni aus Entwicklungsländern (gem. DAC-Liste)
Anzahl Teilnehmende:	25 (je durchführende Hochschule)
Bedingungen: (s. Merkblatt Alumni-Programm)	<ul style="list-style-type: none"> - Nachgewiesener Forschungs- oder Studienaufenthalt in Deutschland für mindestens 3 Monate - 50 % der Alumni sollten erstmalig zu einem Alumni-Sonderprojekt eingeladen werden - Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern sowie zwischen in der Wirtschaft tätigen Alumni (mind. 40%) und Hochschulangehörigen - Bewerbung der Alumni mit einem Motivationsschreiben, CV und wissenschaftlichem Paper direkt bei der Hochschule

Die Ausschreibungen der Hochschulen für die Alumni sowie die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in enger Abstimmung mit dem DAAD, der den Hochschulen diverse Vorlagen zur Verfügung stellen kann.

Förderung

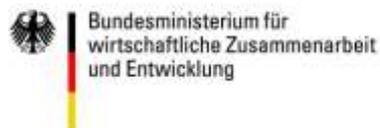
Förderlaufzeit: Voraussichtlich Februar / März 2019 - Ende November 2019

Fördervolumen: **bis zu 60.000 Euro**

Finanzierungsart: Fehlbedarfsfinanzierung (Eigenanteil der Hochschule)

Bedingungen: s. Merkblatt Alumni-Programm

Die Fachlichen Alumni-Sonderprojekte für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern werden gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Die Anträge sind **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (<https://portal.daad.de/>).

Programmbezeichnung:

Fachliche Alumni-Sonderprojekte 1j ab 19

Auswahlrelevante Antragsunterlagen:

1. Vollständig ausgefüllter **Projektantrag** (*Eingabemaske im DAAD-Portal*)
2. ggf. Bestätigung des Projektverantwortlichen über eine **Projektassistenz, falls diese den Antrag einreicht** (*Formblatt in der Eingabemaske des Projektantrags*)
3. **Projektbeschreibung (Kurzversion)** (*Anlage 8 oder Vorlage im DAAD-Portal im Help-Center*)
(Anlagenart: Projektbeschreibung)
4. Darstellung des **Gesamtvorhabens** (*max. 5 Seiten*), (Anlagenart: Projektbeschreibung):
 - a) Ausgangslage, Problemstellung und entwicklungspolitische Begründung
 - b) Direkte und ggf. indirekte Zielgruppen
 - c) Projektziele: Kurze Beschreibung der angestrebten direkten Wirkungen (Outcomes) des Projekts
 - d) Projektkonzeption: Die Beschreibung soll verdeutlichen, wie das Projekt zur Erreichung der Ziele des Programms Fachliche Alumni Sonderprojekte beiträgt. Sie beinhaltet zudem eine Erläuterung, welche projektspezifischen Outputs zu welchen Outcomes führen sollen. Bitte legen Sie dar, wann und durch wen welche Projektaktivitäten realisiert werden sollen, um die Outputs zu erreichen. Die Outcomes, Outputs und Aktivitäten sind in die Projektplanungsübersicht (Anlage 3) zu übertragen. Dort sind Indikatoren zu ergänzen, die sich zur Spezifizierung und Messung der Outputs des Projektes eignen.
Nähere Informationen hierzu finden Sie in der „Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring“ (Anlage 2).
 - e) Risiken für den Projekterfolg: Darstellung der das Projekt fördernden und ggf. hemmenden Rahmenbedingungen sowie von Risiken, die den Projekterfolg beeinflussen können.
5. **Projektplanungsübersicht** (Anlage 3), (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
6. **Programm des Fachseminars, Termin, Ort** mit Darstellung der Inhalte der einzelnen Seminartage, Nennung der Referenten (aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder EZ), Methodik, Beteiligung der Alumni am Seminar, Relevanz für Entwicklungsländer
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
7. Darstellung der **Auswahlgestaltung des voraussichtlichen Teilnehmerkreises** sowie Erläuterungen, ob ggf. auch eine finanzielle Eigenbeteiligung der Alumni vorgesehen ist
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
8. Darstellung des **Alumni-Konzepts der Hochschule mit Entwicklungsländern** (*max. 1 Seite*)
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
9. Vollständig ausgefüllter **Finanzierungsplan** (*Eingabemaske im DAAD-Portal*)
10. **Erläuterung/Schätzung der Summe lt. Finanzierungsplan bei nicht zu belegenden Eigenmitteln** des Antragstellers und von in- und ausländischen Partnern
(Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen oder in die Darstellung des Gesamtvorhabens integriert)
11. bei Kooperationen: **Bestätigungsschreiben der (deutschen) Partner**
(Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die o.g. **auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen, die bis Antragsschluss vorliegen müssen**. Die einzureichenden Unterlagen sind entsprechend dieser Vorgabe zu benennen und zu nummerieren.

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen**.

Über die Anträge entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission, die sich aus externen Fachwissenschaftlern/-innen zusammensetzt.

Antragsschluss ist der 17. Dezember 2018.

(Achtung: Dieser Antragsschluss weicht vom im Merkblatt zum Alumni-Programm genannten Antragsschluss ab.)

Anlagen:

Merkblatt Alumni-Programm AA BMZ 2019-2020

Anlage 1: Förderbedingungen

Anlage 2: Handreichung zur wirkungsorientierten
Projektplanung und zum Monitoring

Anlage 3: Projektplanungsübersicht (Formblatt/programmspezifische Anlage)

Anlage 4: Auswahlkriterien

Anlage 5: Evaluation Questionnaire Participants (Formblatt)

Anlage 6: Hinweise zum Ausfüllen des Finanzierungsplans

Anlage 7: DAC-Liste

Anlage 8: Projektbeschreibung (Kurzversion)

Weitere Informationen in der [DAAD-Projektdatenbank](#) oder unter

www.daad.de/alumni-sonderprojekte

Kontakt und Beratung:

Bitte kontaktieren Sie unbedingt das programmführende Referat P32, wenn Sie einen Antrag einreichen möchten.

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat P32 – Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der
Entwicklungszusammenarbeit

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Team Alumniprojekte:

Arngard Leifert (Teamleitung Alumniprojekte)

Tel.: 0228-882-794, leifert@daad.de

Kitimapron Padpronpradit

Tel.: 0228-882-8607, padpronpradit@daad.de

Eva Seifert

Tel.: 0228-882-291, seifert@daad.de